

Nette Leute oder neue Menschen

Predigt vom 23.02.2020

Bibelstellen aus der Predigt

Lukas 15.11-32; Lukas 19.10; Lukas 14.25-28; 2. Korinther 5.16-17; Matthäus 5.46-48

Hauptpunkte / Kurzzusammenfassung

- **Nette Menschen**

Das Gleichnis vom verlorenen Sohn (Lk. 15.11-32) zeigt uns sehr eindrücklich wie Gott uns sieht. Im Gleichnis steht der Vater für Gott und die beiden Söhne für uns Menschen.

Der jüngere Sohn erkennt seine Verlorenheit, kehrt um und kommt zurück zum Vater. Der nimmt ihn an und setzt ihn als Sohn wieder ein. Der Verlorene ist gefunden.

Der ältere Sohn lebt in der Nähe vom Vater. Da gibt es nichts auszusetzen. Sein Problem: Er hat sich eine Menschenskala aufgestellt, er selbst setzt Freund und Feind an ihre Plätze auf dieser Skala. Sogar der Vater wird eingestuft, der, welcher ihm kein Fest mit Freunden gönnt. Wer sich eine Skala macht, stuft die Menschen nach ihrer Nettigkeit ein und sieht sie nicht mehr, wie Gott sie sieht.

Es gilt nicht mehr, dass Gott den Menschen nach seinem Bild erschaffen hat. Der Mensch schafft sich einen Gott nach seinem Bild. Er stuft sogar Gott auf dieser Skala ein.

Doch: Gott ist gekommen, um Verlorene zu suchen und zu retten (Lk. 19.10). Er sucht nicht nette Leute, sondern will Verlorenen ein neues Leben schenken.

- **Neue Menschen**

Gott ist nicht an netten Menschen interessiert, die sich selbst einordnen – er will neue Menschen, Menschen, die sich ihrer Verlorenheit bewusst sind und zu ihm zurückkommen.

Gott will uns ganz, mit Haut und Haar – wir sollen die Kosten überschlagen (Lk. 14.25-28).

Es ist zugleich schwieriger und einfacher, sich Gott ganz hinzugeben. Hier beginnt das Leben in Fülle, der Segen ohne Mass.

Wir sollen neugeboren werden, das neue Leben, das Gott für uns bereithält, in Anspruch nehmen (2. Korinther 5.16-17).

Wir sollen aus diesem neuen Leben heraus ein Leben nach Gottes Massstab leben (Matthäus 5.46-48). Ohne neues Leben, von Gott geschenkt, ist dies nicht möglich. Dieses neue Leben kostete Jesus das Leben. Er schenkt es umsonst. Unser Tod ist der Übergang zum vollkommenen Leben.

Anregung zur Diskussion

- Hast du auch eine Skala, wo du dich, Menschen und Gott, benotest?
- Bist du neugeboren? Oder plagst du dich ab nett zu sein?

Gebet

- Danke Jesus, dass er sein Leben gab, damit du und ich neues Leben bekommen.